



Technische Daten

Maximal zulässiger Druck:	5 bar 0.5 MPa
Empfohlener max. Druck:	5 bar 0.5 MPa
Temperatur:	5 - 80 °C
Maximaler Volumenstrom:	0,9 l/min
Anschluss Eingang:	Steckanschluss
Anschluss Ausgang:	Düse, einstellbar
Gewicht:	0,11 kg

Abkürzungen und Symbole

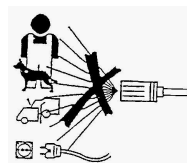
IG:	Innengewinde
AG:	Außengewinde
HD:	Hochdruck
ND:	Niederdruck
NPT:	National Pipe Thread, amerik. Gewindenorm



Gefahr! Bei nicht Beachtung dieser Hinweise, besteht Gefahr für Leib, Leben und Sachgüter!



Beachten Sie die Betriebsanleitung! Falsche Handhabung kann zu schweren Verletzungen führen. Lesen Sie die Betriebsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.



Verletzungsgefahr durch hohen Druck! Richten Sie den Ausgang nicht auf Lebewesen. Spritzen Sie keine Gegenstände ab die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, die Strom führen oder zerbrechlich sind.

CE-Kennzeichnung, Normen

Die Pistole erfüllt die Anforderungen der DIN EN 60355-2-79. Aufgrund des geringen Volumens fällt die Pistole - bei Verwendung mit Fluiden der Gruppe II - unter Artikel 3, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG. Danach muss die Pistole entsprechend der "guten Ingenieurspraxis" entworfen und gefertigt werden und ist von der CE-Kennzeichnung ausgenommen. Es darf weder ein CE-Kennzeichen angebracht, noch eine Konformitätserklärung ausgestellt werden.

Die Spritzpistole ST-500

Das Hauptanwendungsgebiet der ST-500 ist die gewerbliche Reinigung im Niederdruckbereich (Lebensmittel-, Chemie-Industrie, Insektenbekämpfung, Brauereien etc.). Durch Drehen des Düsenkopfes stellen Sie an der Vario-Düse auf einfache Weise das Sprühbild ein. Das Düsenrohr ist um 360° stufenlos drehbar, so dass Sie auch schwer zugängliche Bereiche gut erreichen können. Das extrem leichte Gewicht ermöglicht ein sehr einfaches und ergonomisches Handling. Griffgehäuse und Düse bestehen aus stoß- und schlagfestem Kunststoff. Das Düsenrohr besteht aus Edelstahl. Das Ventil ohne mechanische Innenteile gewährleistet eine sehr sichere und störungsfreie Nutzung. Das Griffgehäuse ist aus schlagfestem Kunststoff. Ventilgehäuse und Anschlusssteile sind korrosionsbeständig.

Einsatzbereich

Die Pistole ist zur Ausbringung von Flüssigkeiten bestimmt. Dies können Wasser, handelsübliche Reinigungs- oder Desinfektionsmittel sein (Fluide der Gruppe II gem. 97/23/EG).

Das Verarbeiten von entzündlichen, explosiven, ätzenden oder giftigen Stoffen ist verboten!

Die Pistole darf nur in technisch einwandfreiem Zustand, baulich unverändert, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Betriebsanleitung benutzt werden. Nur Erwachsene, die im Umgang mit Hochdruckreinigern unterwiesen wurden, dürfen die Pistole verwenden.

Beachten Sie auch die Vorschriften für angeschlossene Geräte bzw. Zubehörteile und die für die verwendeten Reinigungsmittel geltenden Vorschriften.

Transportieren und Lagern

Achten Sie darauf, dass die Pistole vor Verschmutzung geschützt transportiert und gelagert wird. Schützen Sie die Pistole vor Frost. Durch Frosteinwirkung kann die Pistole so stark beschädigt werden, dass ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet werden kann.

Zu Ihrer Sicherheit

Dieses Suttner-Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Trotzdem besteht bei falscher Handhabung der Pistole die Gefahr von Sachbeschädigungen und Verletzungsgefahr für Benutzer und andere Personen. Beachten Sie unbedingt diese Betriebsanleitung und die einschlägigen Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler.

Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

- Berühren Sie keine unisolierten Stellen, wenn Sie mit Betriebs- und Hilfsstoffen arbeiten, deren Temperatur 40° C übersteigt.
- Ziehen Sie Schutzhandschuhe an.

Verletzungsgefahr und Sachbeschädigung durch den Flüssigkeitsstrahl!

- Spritzen Sie keine Gegenstände ab die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten (z. B. Asbest), die Strom führen oder zerbrechlich sind (z. B. Glas).

Arbeiten mit der ST-500

Betreiben Sie die Spritzpistole nur im angegebenen Druck-, Volumenstrom- und Temperaturbereich.

- Um die Sprührichtung zu ändern, drehen Sie das Düsenrohr einfach in die gewünschte Richtung.
- Um den Sprühwinkel zu verstellen, drehen Sie die Variodüse: Ist die Düse fest angezogen, erhalten Sie einen Punktstrahl. Je weiter Sie die Düse lösen, desto größer ist der Sprühwinkel. Drehen Sie die Düse jedoch nicht zu weit ab, da Sie sie sonst verlieren könnten.
- Drücken Sie den Abzugshebel, um die Spritzpistole zu öffnen. Achten Sie darauf, in welche Richtung das drehbare Düsenrohr zeigt.
- Lassen Sie den Abzughebel los, um die Spritzpistole zu schließen. Die Spritzpistole steht weiter unter Druck.

Drehgelenke/ Swivel (optional): Damit sich der HD-Schlauch nicht verdreht kann für die Verbindung von HD-Schlauch und Spritzpistole ein Drehgelenk verwendet werden. Im drucklosen Zustand lässt sich die Pistole gegenüber dem Schlauch leicht verdrehen. Mit steigendem Druck ist das Drehgelenk immer schwerer drehbar.

Reinigen

- Verwenden Sie die Pistole mit Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln, spülen Sie die Pistole vor längeren Arbeitsunterbrechungen (ab 1 Stunde) gründlich mit Wasser.
- Wenn Sie die Chemikalie wechseln spülen Sie das System zwischendurch ebenfalls gründlich mit Wasser.
- Verwenden Sie zur Reinigung ein faserfreies Putztuch.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Verstopfte Düsen

Unzureichendes Reinigen kann zu Verstopfungen der Düse führen. Nachdem Sie den HD-Erzeuger ausgeschaltet haben, können Sie die Verstopfung mit einem dünnen Draht oder ähnlichem beseitigen. Beachten Sie dabei, dass in Spritzpistole und Lanze noch eine geringe Menge unter Druck stehender Flüssigkeit vorhanden ist. Halten Sie die Düsenöffnung vom Körper weg gerichtet.

Entsorgen

Bitte entsorgen Sie Verpackungsmaterial und Altgeräte umweltgerecht über die Sammel- und Recyclingstellen.